

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern - Staatliches Bauamt Bayreuth  
Straße / Abschnittsnummer / Station B 173\_840\_2,144 - B 173\_860\_0,228

B 173 „Kronach - Hof“

Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße

PROJIS-Nr.:-----

# Feststellungsentwurf

Unterlage 9.3

Tab. Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Bayreuth



Schnabel, Ltd. Baudirektor  
Bayreuth, den 07.04.2022



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum	
<i>B 173 „Kronach – Hof“: Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße</i>	<i>Bundesrepublik Deutschland</i>	<i>Staatliches Bauamt Bayreuth</i>	<i>Nr. 1 Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naila</i>	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<p><b>Biotopfunktion (1 B):</b> Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von Straßenbegleitgehölzen, von mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland sowie kleinflächige mittelbare Beeinträchtigung von Nasswiesen durch Neugestaltung der Dammböschungen der B 173 und den Neuanschluss von St 2158 und Frankenwaldstraße; Verlust von Gehölzbeständen und Saumvegetation sowie von Kleinstrukturen wie bewachsenen Felsanrissen und Natursteinmauern durch die Neugestaltung der Einschnittsböschungen im Bahneinschnitt (Radwegetrasse).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust der Biotopfunktion von diversen heimischen Gehölzstrukturen (Baum- und Strauchhecken, Einzelbäume, Laubholzbestände im Bahneinschnitt) durch Rodung; mögliche baubedingte Beeinträchtigung weiterer Straßenbegleitgehölze innerhalb des Baustreifens</li> </ul>	<p>0,57 ha</p> <p>1,22 ha</p>	<p><b>Ziele:</b> Minimierung der Eingriffe in empfindliche Lebensräume während der Bauphase; Neuanlage von heimischen Gehölzstrukturen, Extensivflächen und Strukturanreicherung in der landwirtschaftlich überwiegend intensiv genutzten Feldflur südlich Naila, Entwicklung extensiver artenreicher Wiesen und heimische Gehölzpflanzungen in einem Talraum bei Dörnthal</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von Schutzzäunen zur Baufeldbegrenzung (1.4 V)</li> <li>- Neuanlage von Saumvegetation, Gebüsch und Kleinstrukturen (3A<sub>CEF</sub>)</li> <li>- Entwicklung einer extensiven Talwiese auf artenarmem Wechsel-</li> </ul>		<p>998 lfm</p> <p>0,21 ha</p> <p>1,17 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 1 Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naila
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dauerhafter / temporärer Verlust der Biotopfunktion von mäßig extensiv bis extensiv genutzten Wiesen (teilweise GE) sowie von Saumvegetation</li> <li>- Verlust von Felsanrissen mit Farnvegetation und von Natursteinmauern aus Basalt entlang der ehemaligen Bahntrasse</li> <li>- Minderung der Biotopfunktion von artenreichen Nasswiesen (nach § 30 BNatSchG geschützte Biotopflächen, regional bedeutsames Feuchtbiotop lt. ABSP) durch baubedingte Beeinträchtigungen, mögliche Beeinträchtigung angrenzender Teilflächen</li> <li>- Minderung der Biotopfunktion eines verkrauteten Wiesengrabens durch baubedingte Inanspruchnahme, Anpassung eines vorhandenen verkrauteten Entwässerunggrabens</li> </ul>	<p>0,03 ha</p> <p>0,005 ha</p> <p>0,02 ha</p>	<p>grünland (5.1 E)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung heimischer Strauchhecken und eines gestuften Waldmantels mit Gehölzsäumen, Entwicklung Extensivwiese (5.2 E)</li> <li>- Erhaltung bzw. Neugestaltung von Felswänden im ehemaligen Bahneinschnitt (2.3 G)</li> <li>- Schutz vor baubedingten Bodenverdichtungen im Feuchtgrünland (1.5 V)</li> <li>- Entwicklung einer extensiven Talwiese auf artenarmem Wechselgrünland (5.1 E)</li> <li>- Bauzeitliche Abdeckung eines Wiesengrabens mit Überfahrplatten (1.5 V)</li> </ul>	<p>0,61 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>1,17 ha</p> <p>145 lfm</p>
<p><b>Habitatfunktion (1 H):</b> Beeinträchtigung bzw. potenzielle Beeinträchtigung artenschutzrechtlich relevanter Tiergruppen durch die geplanten Ausbaumaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von Hecken und Saumvegetation mit Funktion als Brutlebensraum für z.B. Klappergrasmücke und Goldammer</li> <li>- Rodung von Biotopbäumen mit potenzieller Funktion als Lebensraum höhlenbrütender Vögel wie dem Feldsperling oder als Lebensraum baumbewohnender Fleder-</li> </ul>	<p>0,49 ha</p> <p>4 St.</p>	<p><b>Ziele:</b> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch Schutzmaßnahmen bzw. die Schaffung von Ersatzhabitaten</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baufeldräumung und Rodung von Gehölzen mit potenzieller Funktion als Vogelnistplätze außerhalb der Vogelschutzzeiten (1.1 V)</li> <li>- Pflanzung von heimischen, an Dornsträuchern reichen Strauchhecken, Entwicklung artenreicher Säume (2.6 G)</li> <li>- Pflanzung heimischer Strauchhecken und eines gestuften Wald-</li> </ul>	<p>0,60 ha Rodung ca. 32 Einzelbäume</p> <p>0,39 ha</p> <p>0,61 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 1 Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naila
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
mäuse wie dem Braunen Langohr  - Anlage- und baubedingte Beeinträchtigung von potenziellen Habitaten der Zauneidechse an Böschungsf lächen und Gehölzsäumen südlich der Bundesstraße	n.q.	mantels mit Gehölzsäumen, Entwicklung Extensivwiese (5.2 E) - Rodung von Höhlenbäumen mit potenzieller Funktion als Vogelnistplätze oder Fledermausquartiere im Winterhalbjahr (1.1 V) - Aufhängen von 4 Vogelnistkästen und 4 Fledermauskästen an geeigneten Standorten (4A <sub>CEF</sub> )  - Errichtung von Reptilienschutzzäunen (1.2 V) - Baufeldräumung in potenziellen Zauneidechsen-Lebensräumen von Mai-September, alternativ Baufeldkontrolle und ggf. Umsiedlung (1.3 V) - Anlage eines Zauneidechsenlebensraumes mit Sommer- und Winterquartieren, Saumvegetation und kleinflächigen Gebüsch en (3A <sub>CEF</sub> )	4 St.  2 x 4 St.  273 lfm n.q.  0,21 ha
<b>Bodenfunktion (1 Bo):</b> Versiegelung und Inanspruchnahme von Böden mit allgemeiner Bedeutung durch den Ausbau der B 173, den Neuanschluss von St 2158 und Frankenwaldstraße, die Anpassung des Wegenetzes und den Bau des Regenrückhaltebeckens. - Vollständiger bzw. weitgehender Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung oder Überbauung - Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch bauzeitliche Inanspruchnahme und Verdichtung	2,81 ha  3,61 ha	<b>Ziele:</b> Minimierung baubedingter Bodenverdichtungen und sonstiger schädlicher Bodenveränderungen  <b>Maßnahmen:</b> - Anlage von Schutzzäunen zur Baufeldbegrenzung, abschnittsweise Reduzierung der Baustreifenbreite (1.4 V) - Schutz vor Bodenverdichtung im Feuchtgrünland durch z.B. Auslegen von Aluplatten oder Holzbohlen (1.5 V)	1125 lfm  n.q.
<b>Landschaftsbildfunktion (1 L):</b> Überprägung des Landschaftsbildes durch die Umgestaltung der vorhandenen Straßenbauwerke, Verlust von Straßenbegleitgehölzen und sonstigen landschaftlich relevanten		<b>Ziele:</b> Landschaftsgerechte Neugestaltung des Straßenkörpers und insbesondere des Straßendamms der B 173	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
<i>B 173 „Kronach – Hof“: Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße</i>	<i>Bundesrepublik Deutschland</i>	<i>Staatliches Bauamt Bayreuth</i>	<i>Nr. 1 Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naila</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von straßenbegleitenden Gehölzbeständen mit Funktion zur landschaftlichen Einbindung des Straßenbauwerkes durch den Ausbau der B 173 und die sonstigen Baumaßnahmen; mögliche baubedingte Beeinträchtigung weiterer prägender Straßenbegleitgehölze innerhalb des Baustreifens</li> </ul>	0,60 ha	<p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage von Schutzzäunen zur Baufeldbegrenzung, abschnittweise Reduzierung der Baustreifenbreite (1.4 V)</li> <li>- Pflanzung von heimischen Strauchmänteln im Bereich angeschnittener Straßenbegleitgehölze (2.1 G)</li> <li>- Ansaat einer artenreichen Wiese nach Rückbau des Straßenanschlusses, extensive Pflege durch Mahd (2.2 G)</li> <li>- Pflanzung von gestuften Feldgehölzen aus heimischen Arten und Entwicklung artenreicher Säume auf Verkehrsinseln (2.4 G)</li> <li>- Pflanzung von wegbegleitenden heimischen Laubbäumen und Strauchhecken, Straßenrückbau und Entwicklung Extensivwiese (2.5 G)</li> <li>- Pflanzung von heimischen, an Dornsträuchern reichen Strauchhecken, Entwicklung artenreicher Säume (2.6 G)</li> </ul>	<p>1125 lfm</p> <p>0,05 ha</p> <p>0,25 ha</p> <p>0,16 ha</p> <p>0,35 ha</p> <p>0,39 ha</p>
<p>Verlust prägender Landschaftselemente im ehemaligen Bahneinschnitt (Felswände, Natursteinmauern)</p>	0,03 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von mageren Rohbodenstandorten im Einschnitt durch humusarme Begrünung, örtliche Erhaltung bzw. Neugestaltung von Felswänden (2.3 G)</li> </ul>	0,38 ha
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprägung des Landschaftsbildes durch Anlage eines Regenrückhaltebeckens in einer Wiesenlage nördlich der Bundesstraße</li> </ul>	0,06 ha	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung von heimischen Laubbäumen um das Regenrückhaltebecken, Grünlandextensivierung (2.7 G)</li> </ul>	0,13 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau der Knotenpunkte mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 2 Südlicher Stadtrand von Naila mit gemischter Bebauung
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (2 B):</b> - Inanspruchnahme von strukturarmen straßenbegleitenden Grünflächen im Siedlungsbereich durch den Neuanschluss der Frankenwaldstraße	0,11 ha	<b>Ziele:</b> Entwicklung extensiver artenreicher Wiesen und heimische Gehölzpflanzungen in einem Talraum bei Dörnthal  <b>Maßnahmen:</b> - Entwicklung einer extensiven Talwiese auf artenarmem Wechselgrünland (5.1 E) - Pflanzung heimischer Strauchhecken und eines gestuften Waldmantels mit Gehölzsäumen, Entwicklung Extensivwiese (5.2 E)	1,17 ha  0,61 ha
<b>Landschaftsbildfunktion (2 L):</b> - Mögliche baubedingte Beeinträchtigung eines prägenden Laubbaumes am Straßenrand innerhalb des Baustreifens am nördlichen Bauende westlich der Frankenwaldstraße	n.q.	<b>Ziele:</b> Minimierung der Eingriffe in prägende Gehölze während der Bauphase  <b>Maßnahmen:</b> - Anlage von Schutzzäunen zur Baufeldbegrenzung (1.1 V)	1125 lfm

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker- nutzung südlich Naila</i>			
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	4256	1,0	8512
B112	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	U	32	0,7	202
			V	43	1,0	387
			Z	133	0,4	479
B112	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – Mesophile Gebüsche / Hecken	10	U	539	0,7	3773
			V	97	1,0	970
			Z	25	0,4	100
B113-WG00BK	Sumpfbüsche	11	B	22	0,4	97
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	6-	U	83	0,7	349
			V	31	1,0	186
			Z	12	0,4	29
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	U	229	0,7	1122
		7	Z	143	0,4	401
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	U	5	0,7	21
			V	41	1,0	246
			Z	44	0,4	106

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum</b> <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker- nutzung südlich Naila</i>		
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten</b>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - junge Ausprägung	5	B	16	0,4	32
			U	1621	0,7	5674
			V	369	1,0	1845
			Z	600	0,4	1200
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung	8-	U	502	0,7	2811
			V	49	1,0	392
			Z	272	0,4	870
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung	9	Z	77	0,4	277
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – alte Ausprägung	11-	U	589	1,0	6479
			V	73	1,0	803
			Z	160	0,4	704
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – junge Aus- prägung	4	Z	22	0,4	35
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – junge Aus- prägung	4	U	40	0,7	112
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – mittlere Ausprägung	7-	U	40	0,7	196
B323	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – alte Aus- prägung	10-	U	104	0,7	728
			V	31	1,0	310
			Z	9	0,4	36

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum</b> <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker- nutzung südlich Naila</i>		
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten</b>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
F212	Gräben – mit naturnaher Entwicklung	9-	U	88	0,7	554
			Z	110	0,4	396
G11	Intensivgrünland	3	V	1604	1,0	4812
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	B	2	0,4	4
			U	101	0,7	354
			V	29	1,0	145
			Z	844	0,4	1688
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	38	0,4	91
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	U	375	0,7	1838
			V	211	1,0	1477
			Z	3244	0,4	9083
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	B	10	0,4	32
			U	224	0,7	1254
			V	151	1,0	1208
			Z	1478	0,4	4730
G214-GE6520	Artenreiches Extensivgrünland	11-	B	3	0,4	13
			L	228	--	-228
			U	435	1,0	4785
			Z	1323	0,4	5821
G214-GE6520	Artenreiches Extensivgrünland	12	B	44	0,4	211

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum</b> <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker- nutzung südlich Naila</i>		
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten</b>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
			Z	857	0,4	4114
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche Nasswiesen	9+/-	B	2	0,4	7
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche Nasswiesen	10+	B	15	0,4	60
G222-GN00BK	Artenreiche Nasswiesen	12-	L	26	--	-26
			Z	50	0,4	240
G222-GN00BK	Artenreiche Nasswiesen	13	B	2	0,4	10
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	74	0,4	118
			V	87	1,0	348
			Z	315	0,4	504
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – trockenwarmer Standorte	9+	Z	8	0,4	29
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – frischer bis mäßig trockener Standorte	5-	U	865	0,7	3028
			V	393	1,0	1965
			Z	614	0,4	1228
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – frischer bis mäßig trockener Standorte	6	U	151	0,7	634
			V	224	1,0	1344
			Z	323	0,4	775

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum</b> <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker- nutzung südlich Naila</i>		
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten</b>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder – junge Ausprägung	6	B	4	0,4	10
O112	Natürliche und naturnahe Felsen mit Felsspalten-vegetation	12-	U	146	1,0	1752
			V	2	1,0	24
O22	Natursteinmauern	8-	U	58	0,7	325
O22	Natursteinmauern	9	U	40	0,7	252
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich - mit arten- armen Ruderal- und Staudenfluren	4	V	819	1,0	3276
			Z	26	0,4	42
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte	11	B	10	0,4	44
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mitt- lerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	2305	--	-6915
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mitt- lerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	375	--	-1125
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege - unbefestigt und bewachsen	3	V	160	1,0	480
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mitt- lerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	3348	1,0	10044

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 1: Ortsrandlagen mit Wiesen- und Acker-nutzung südlich Naila</i>		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens-bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe-darf in Wertpunk-ten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>100.339</b>

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 2: Südlicher Stadtrand von Naila mit gemischter Bebauung</i>		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens-bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe-darf in Wertpunk-ten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
P21	Privatgärten / Grünflächen strukturarm	5	U	208	0,7	728
			V	335	1,0	1675
			Z	1130	0,4	2260
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mitt-lerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	314	--	-942
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>3721</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten, Bezugsräume 1 und 2</b>						<b>104.060</b>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Aufgrund vorhandener Vorbelastungen um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.

<sup>2)</sup> Code der vorhabensbezogenen Wirkungen: Biotop- und Nutzungstypen

- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
  - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
  - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
  - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
  - K **V**erkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i.V.m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S **E**ntseiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entseiegelung angegeben).

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
3 A <sub>CEF</sub>	A11	Acker intensiv	2	B112	Mesophile Hecken	10	0	270	8	2.160
3 A <sub>CEF</sub>	A11	Acker intensiv	2	K132	Artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	1.760	6	10.560
3 A <sub>CEF</sub>	A11	Acker intensiv	2	O622	Aufschüttung Steine / Sand - Sommer- und Winterquartiere Zauneidechse	7	0	100	5	500
5.1 E	A11	Wechselgrünland, Grünlandeinsaat artenarm	2	G212	Mäßig extensives, artenreiches Grünland	8	0	11.740	6	70.440
5.2 E	A11	Wechselgrünland, Grünlandeinsaat artenarm	2	B112	Mesophile Hecken	10	0	365	8	2.920
5.2 E	A11	Wechselgrünland, Grünlandeinsaat artenarm	2	K132	Artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	555	6	3.330
5.2 E	A11	Wechselgrünland, Grünlandeinsaat artenarm	2	G212	Mäßig extensives, artenreiches Grünland	8	0	4.560	6	27.360
5.2 E	A11	Wechselgrünland, Grünlandeinsaat artenarm	2	W12	Waldmantel, frischer bis mäßig trockener Standort	9	0	600	7	4.200
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>121.470</b>

1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet